

Rolladen- & Raffstorekästen für Eck- und Erkerelemente

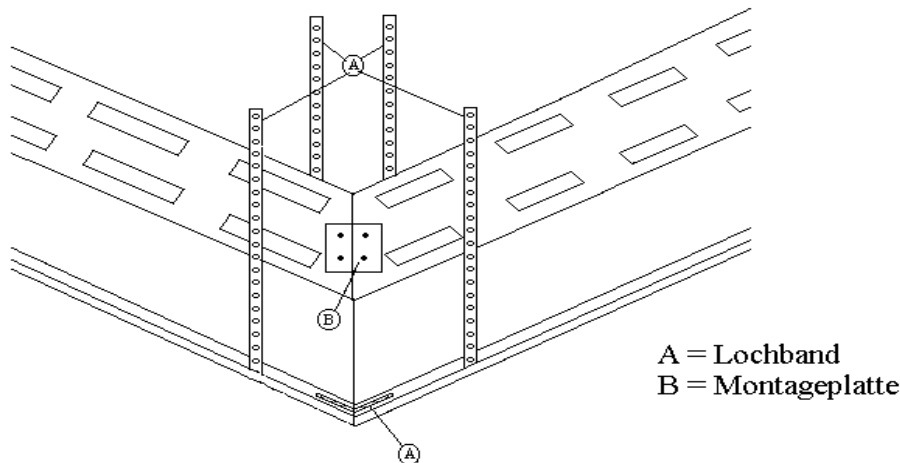
Erhältlich in 2 Variationen:

Variation 1: Nur Gehrungsschnitte

Diese Variante ist besonders bei nachträglichem Einbau und für Raffstorekästen geeignet. Die fertigen Rolladen- oder Raffstorekästen werden auf Gehrung zugeschnitten. Die Verbindung der Rolladen- bzw. Raffstorekästen miteinander und die Verankerung zum Sturz müssen bauseits erfolgen.

Variation 2: Komplette Eckverbindung

Diese Variante ist für den nachträglichen Einbau nicht zweckmäßig, da die Montageplatte bei dieser Einbausituation stören würde. Bei Raffstorekästen ist ausschließlich Variante 1 möglich. Die fertigen Rolladenkästen werden auf Gehrung zugeschnitten, die Eckkonstruktionen schon komplett zusammengebaut (inkl. aller Verbindungsteile) und nur für den Transport wieder auseinandergeschraubt. Die Eckkonstruktion muss dann an der Baustelle nur noch zusammengeschaubt und miteinander verbunden/verklebt werden. Bei dieser Variante werden bereits Lochbandeisen (siehe Zeichnung) als Aufhängung nach oben angebracht.



Wichtig: Für alle Eckelemente ist die Vorlage einer genau vermassten Zeichnung mit Angabe der Winkelgrade notwendig. Des Weiteren muss vermerkt sein, welche Seite die Rauminnenseite ist. Jetzt natürlich noch Kastentyp und Ausstattung angeben. Bei Rolladen- und Raffstorekästen der Typenreihe EV/SV bitte noch die gewünschte Außenschiene auswählen. Auf Wunsch können wir an den Rolladen- und Raffstorekästen zusätzliche Lochbänder oder Anker (gegen Aufpreis) anbringen.

Beim Zuschnitt der Gehrungen kann es trotz größter Sorgfalt zu geringen Maßtoleranzen, z.B. durch Vibration des Sägeblattes kommen. Diese Maßtoleranzen müssen bauseits ausgeglichen werden.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten (10/2018)